

Betreff: Zusammenlegung von Technischem und Textilem Werken

Recht auf Förderung beider Gehirnhälften

Kritiker unseres Bildungssystems

Sehen in der einseitigen Förderung der linken, logisch-rationalen
Gehirnhälfte einen Verstoss gegen das verfassungsmäßige Recht auf
Freie Entfaltung der Persönlichkeit

Bildung braucht Kreativität – Bundesministerin Elisabeth Gehrler, Europäische
Fachkonferenz der Bildungsminister zum Thema „Kreativität und kulturelle Bildung“
Bregenz Juli 1998

Die Nation, die heute das Schöpferische im Menschen vernachlässigt, wird sicher
morgen in ihrem eigenen Staub begraben werden“.

Kreativ ist ein Mensch dann, wenn er für ein drängendes Problem eine völlig neue
Lösung findet, eine Lösung, die für die Bezugssysteme, die mit der ursprünglichen
Fragestellung nichts zu haben, heranzieht.

Noch nie war Kreativität so wichtig wie heute, sie ist der Motor der Wirtschaft!
Erwarten Sie keine Kreativität von Kinder und Jugendlichen, wenn Sie selbst nicht
kreativ sind und Kreativität nicht fördern können.

So scheint es im Bundesministerium und vor allem bei Frau BM Heinisch-Hosek zu
sein. Wenn man sich mit den Lehrplänen und Inhalten für Technische und Textiles
Werken nicht auseinandersetzt und vor allem nicht weiß welche großartige Arbeiten
in den beiden Fächern entstehen.

Man ist fassungslos über das Ansinnen, die Fächer, Inhalte und Stunden zu
halbieren,

Reformminister Fred Sinowatz wurde nicht müde zu predigen: „Die Schule ist eine
Funktion der Gesellschaft“.

Prof. Mag. Ingrid Planatscher

FI a.D. Für Bildnerische Erziehung, Technische Werkerziehung, Textiles Gestalten
Für Tirol und Vorarlberg

